

Mirjam Pressler: Malka Mai

Markéta Kubiesová 9. 11. 2012

Mirjam Pressler



Mirjam Pressler (* 18. Juni 1940)

▶ Persönliches Leben:

- Geb. in Darmstadt, mit Pflegeeltern gewohnt
- Geschieden (Ehe mit einem Israeli)
- Drei Kinder (Töchter Ronit, Gila Tall)
- Spricht Englisch, Französisch, Hebräisch, Jiddisch, Niederländisch, Latein
- Jüdische Mutter

Mirjam Pressler

▶ **Studium:**

- Gymnasium Darmstadt, Bensheim
 - Hochschule für Bildende Künste, Frankfurt am Main
 - Sprachen in München
- ▶ Ein Jahr in einem Kibbuz in Israel (ländliche Kollektivsiedlung, gemeinsames Eigentum, basisdemokratische Strukturen)

▶ **Karriere:**

- verschiedenste Jobs, Jeansladenführerin, Büroarbeiterin
 - über 60 Bücher
- ▶ **Heute:** freie Schriftstellerin, Übersetzerin in der Nähe von München (Landshut)
- ▶ Schreibt vor allem Romane, Kinderromane und Erzählungen
- ▶ **Preise für ihr Gesamtwerk:**
- Carl-Zuckmayer-Medaille
 - Deutscher Bücherpreis 2010

Mirjam Pressler

▶ Andere Werke:

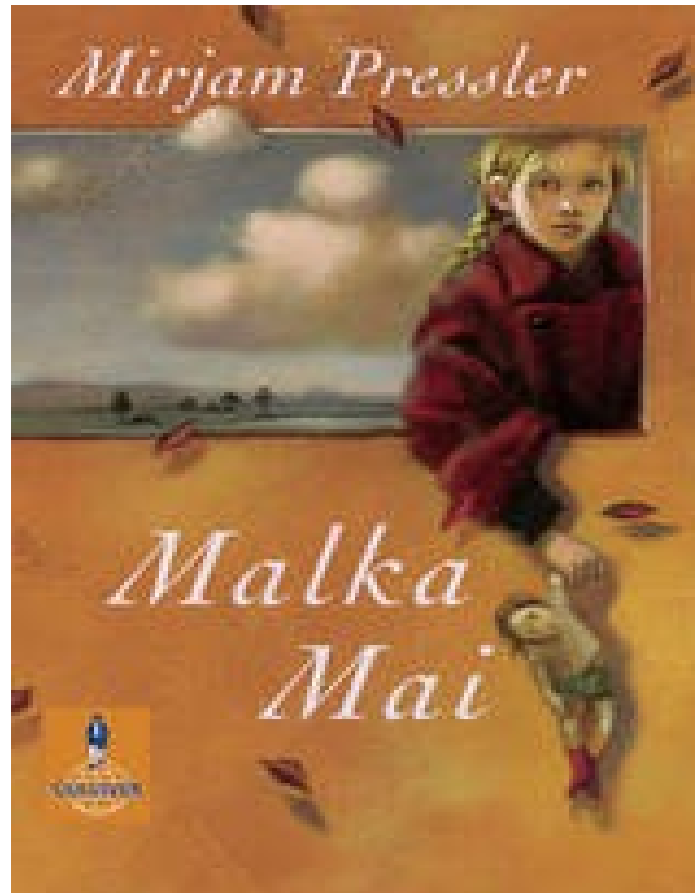
- *Bitterschokolade* – Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis, 1980
- *Die Lebensgeschichte der Anne Frank*
- *Die Zeit der schlafenden Hunde* – LesePeter Februar (Jugendbuch), 2004
- *Golem stiller Bruder*
- *Ich sehne mich so*
- *Kratzer im Lack*
- *Nathan und seine Kinder* – Jugendbuchpreis, 2009
- *Novemberkatzen* – verfilmt von Sigrun Koeppel
- *Wenn das Glück kommt, muss man ihm einen Stuhl hinstellen* – Deutscher Jugendliteraturpreis, 2005
- *Wundertütentage*

Mirjam Pressler

▶ Übersetzungen:

- Über 300 Titeln
- Hebräisch, Englisch, Niederländisch
- Autoren: Peter van Gestel, Anton Quintana, Uri Orlev, Amos Oz, Zeruya Shalev

Malka Mai



Hauptgestalten des Romans:

- **Malka Mai** – Tochter, 7 Jahre
- **Minna Mai** – Tochter, 16 Jahre
- **Hanna Mai** – Mutter, Landkreisärztin (Lawoczne)
- **Müller Kopolowici** – soll Malka nach Ungarn bringen
- **Gendarm Zygmunt** – rettet Malka von Deportation
- **Tereza** – Zygmunts Frau
- **Antek** – Terezas jüngste Sohn, Down-Syndrom
- **Babka Angeta** – Terezas Mutter, holt Malka aus Stryi


Zusammenfassung der Geschichte

- ▶ Lawoczne, September 1943, Deutschen besetzter Polen nahe der ungarischen Grenze
- ▶ Hanna Mai flieht mit Kindern nach Ungarn
- ▶ In Pilipiec (Müller Kopolowici) erkrankt Malka (Fieber), Hanna lies sie dort, setzt mit einer Gruppe aus Lawoczne fort. Kopolowici soll Malka nach Munkatsch bringen
- ▶ Minna wil zum Vater nach Erez-Israel
- ▶ Kopolowici setzt von Angst Malka auf die Straße
- ▶ polnischer Gendarm Zygmunt rettet sie und bringt zu seiner Frau Teresa.
- ▶ Malka wird in eine Familie in Ghetto gebracht
- ▶ Nach einer Aktion der Deutschen lebt sie kurze Zeit bei einer netten, älteren Frau
- ▶ Malka wird nach dem Winter krank (Typhus), steigt in einen Zug ein, wird von Deutschen in ein jüdisches Krankenhaus in Stryi gebracht
- ▶ Malka ist nicht in Munkatsch angekommen – Hanna sucht sie, geht zurück nach Lawoczne, Babka Agneta bringt sie aus Stryi zu ihr (März 1944), Malka weist ihr Mutter zurück

Autobiographische Elemente

- ▶ Selbst Halbjüdin (Mutter)
- ▶ Selbst uneheliches Kind
- ▶ Selbst Ehe mit einem Israeli
- ▶ Spricht jüdisch und hebräisch (viele Wörter in dem Buch + ein Glossar am Ende)
- ▶ Hat auch in Israel ein Jahr verbracht
- ▶ wuchs bei Pflegeeltern auf

Subjektive Bewertung

- ▶ Das Buch wurde in der dritten Person Singular geschrieben
 - ▶ Sehr schön und verlockend geschrieben
 - ▶ Eine spannende, aber auch sehr traurige Geschichte
 - ▶ Enttäuschung – kein Happyend
- 

Quellen

- ▶ <http://de.wikipedia.org/wiki/Kibbuz>
- ▶ http://de.wikipedia.org/wiki/Mirjam_Pressler
- ▶ Pressler, Mirjam. *Malka Mai*. Beltz & Gelberg: Weinheim/Basel. 2004
- ▶ <http://www.amazon.de/Malka-Beltz-Gelberg-Mirjam-Pressler/dp/3407808798>
- ▶ <http://www.mirjampressler.de/about/>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit😊!

